



Dr. Axel Berg

Mitglied des Deutschen Bundestages

Sprecher der SPD-Fraktion in der Energie-Enquête-Kommission

Wahlkreisbüro:

Karl-Theodor-Straße 68, 80803 München

Tel.: (089) 394180 Fax: (089) 33029906

e-mail: axel.berg@wk.bundestag.de

homepage: www.axel-berg.de

München, den 19. Dezember 2001

Freiheit und Verantwortung Münchner Unternehmen gewinnen Preis für gesellschaftliches Engagement

"Freiheit ohne Verantwortung ist wie Butter ohne Brot", so der Bundestagsabgeordnete Dr. Axel Berg, "deshalb bin ich besonders froh, dass gestern gleich zwei Münchner Unternehmen für Ihr gesellschaftliches Engagement prämiert wurden." Zwei der drei am Dienstag von Bundespräsident Johannes Rau ausgezeichneten Gewinner des Preises *Freiheit und Verantwortung* kommen aus München. Die Werbeagentur Xynias, Wetzlar, von Büren hat mit dem Projekt *Tatendrang* hat in der Kategorie Kleine Unternehmen gesiegt.

Die BMW AG hat mit dem Projekt *Schulen im gesellschaftlichen Verbund* in der Kategorie Große Unternehmen gewonnen. Axel Berg: "Als Münchner Wirtschaftspolitiker gratuliere ich den Siegern herzlich und zeuge meinen Respekt vor dieser Leistung. Wirtschaft darf nicht nur Freiheiten fordern, sondern muss auch Verantwortung tragen. In München sind kleine wie große Unternehmen nicht nur ökonomisch erfolgreich sondern auch sozial engagiert."

Der Preis prämiert herausragendes bürgerschaftliches Engagement von Unternehmen auch bekannt als „Corporate Citizenship“. Ausgewählt wurden Beiträge, die helfen sollen, gesellschaftliche Probleme nachhaltig zu lösen. Der Bundespräsident ist Schirmherr der Initiative „Freiheit und Verantwortung“, die diesen Preis ausgelobt hat. Die Initiative wurde Ende des Jahres 2000 von den Spitzenverbänden der Wirtschaft und der WirtschaftsWoche mit dem Ziel gegründet, gesellschaftliches Engagement von Unternehmen zu fördern.

Mehr als Hundert deutsche Unternehmen hatten sich bis Ende Juli 2001 um den Preis beworben. Die Unternehmen kommen aus allen Branchen, Bereichen und Regionen Deutschlands. Kleine und mittlere Unternehmen machen nahezu die Hälfte der Bewerbungen aus. Der Preis wird in den drei Kategorien kleine, mittlere und große Unternehmen vergeben. Axel Berg: "Dieses Jahr hat München die kleinen und großen Unternehmen dominiert, nächstes Jahr schaffen wir auch die mittleren."

PRESSEMITTEILUNG